



Diese Checkliste wurde auf der Basis unserer Kundendienst Erfahrungen zur Vermeidung von häufig vorkommenden Störungsursachen bei der Inbetriebnahme erstellt. Die dem Gerät beiliegende Montage- und Betriebsanleitung ist zu beachten!

Bitte vor Inbetriebnahme des Wärmeerzeugers folgende Punkte prüfen:

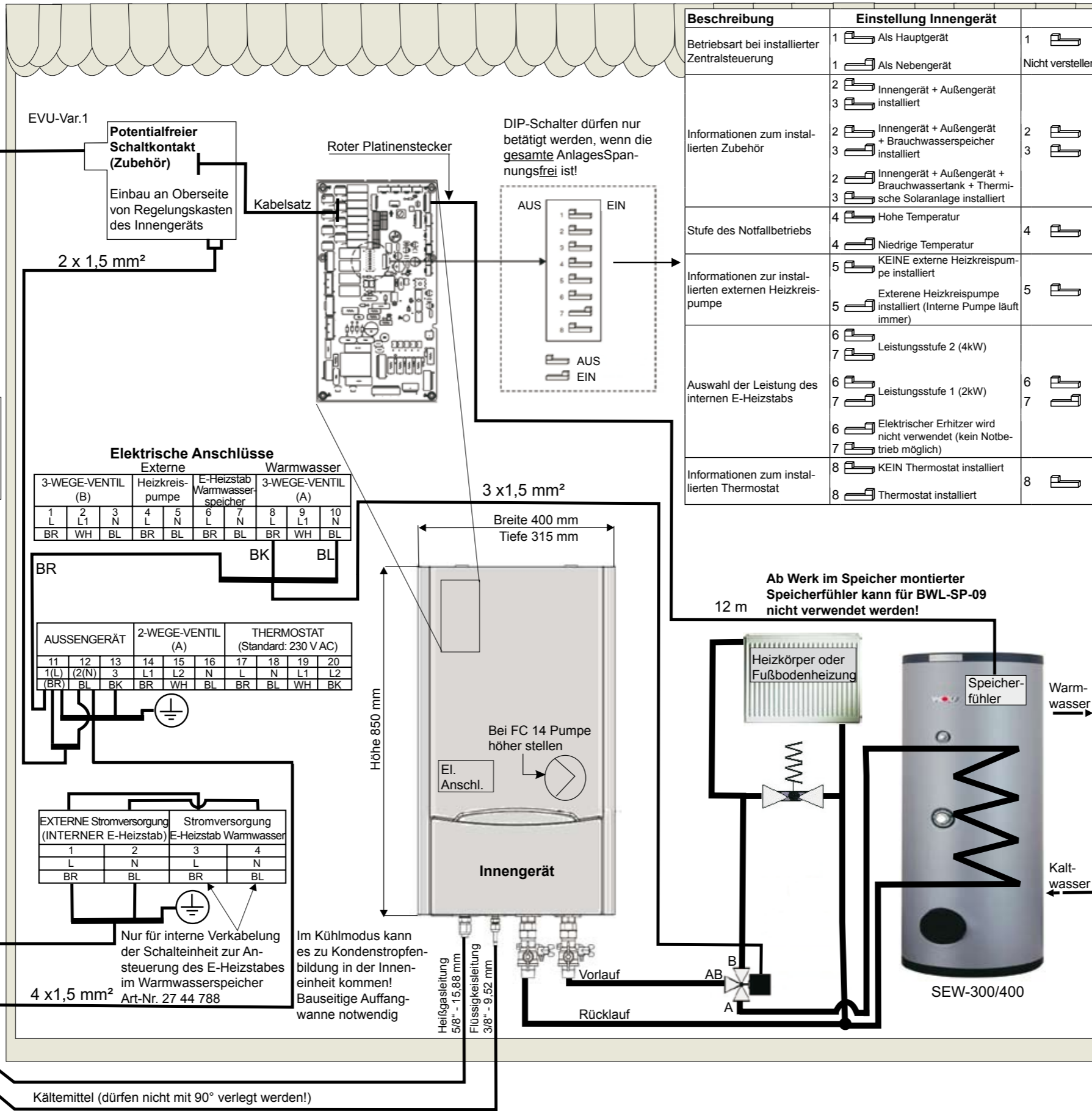
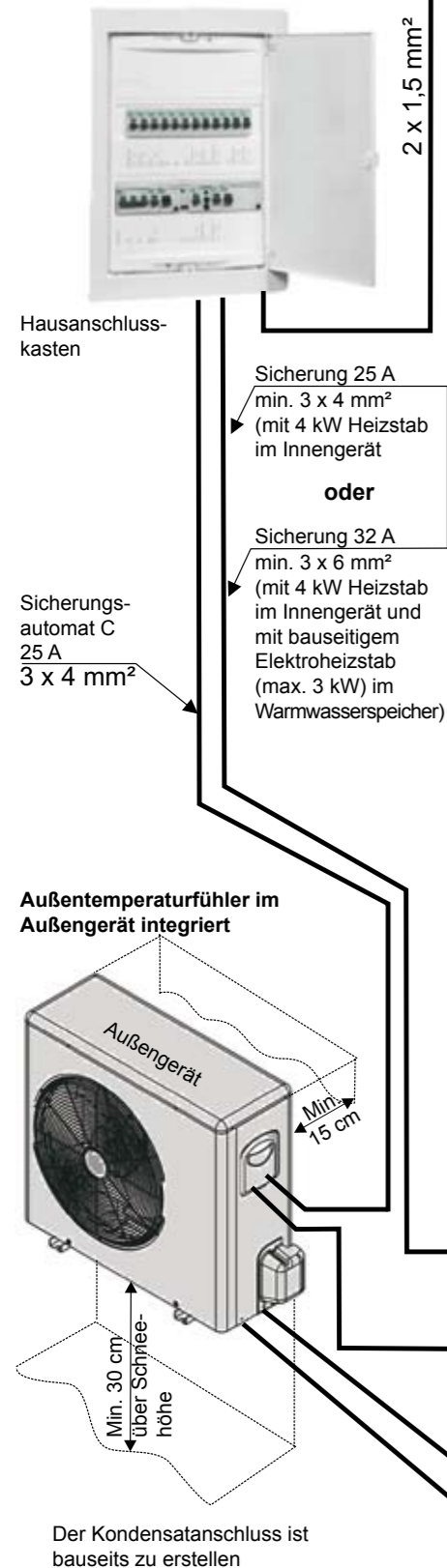
Nr.	Kriterium	Soll	Bemerkungen	i.O.
1	Kältemittelleitungen			
	Verbindung zwischen Außen- und Innengerät erstellen	Heißgasleitung 15,88 mm Flüssigkeitsleitung 9,52 mm min. Länge 3 m max. zulässige Länge 50 m max. zulässige Höhe 30 m	max. Länge 15 m ohne Nachfüllen von Kältemittel Kältemittel R 410A nachfüllen 30 g/m Optimale Energieeffizienz bei einer Leitungslänge von 7,5 m	
	Dichtigkeitsprüfung mit Mehrwegventil	Max. 30 bar	Überprüfung	
	Evakuieren	Vakuum 0,6 mbar	Leitungslänge bis 10 m → 30 min Leitungslänge bis 20 m → 60 min Entfernen von nichtkondensierbaren Gasen und Feuchtigkeit aus dem Kühlsystem	
2	Befüllen der Heizungsanlage			
	Anschluss Vor-/Rücklauf		Kontrolle der richtigen Durchströmung	
	Anlage gespült? Schmutzfänger überprüft?	Gespült und überprüft	keine Verschmutzung die zu Verstopfung führen kann	
	Heizungswasser - Härte	Verwendung von Trinkwasser; bei wasserreichen Anlagen Entsalzung gemäß Montageanleitung notwendig	Entkalkung über einfache Ionen-austauscher ist nicht zulässig	
	- pH-Wert	6,5 bis max. 8,5	Chem. Zusatzmittel (Inhibitoren; Frostschutzmittel) sind nicht zulässig	
	Anlagendruck	2,0...2,5 bar	siehe Manometer	
	Absperrventile VL und RL geöffnet?	offen		
	Thermostate Heizsystem geöffnet?	offen		
3	Regelung / Verdrahtung			
	Netzkabel zum Außengerät	230 V / 50Hz, 1-phasig; Kabel 3 x 4 mm ² (Mindestquerschnitt)	Sicherung C: 25 A Zugelassenen Überlastungsschalter installieren	
	Anschlusskabel zwischen Außen- und Innengerät	230 V / 50 Hz Kabel 4 x 1,5 mm ² (Mindestquerschnitt)		
	Netzkabel zum Innengerät (Hydrobox)	230 V / 50 Hz; Kabel 3 x 4 mm ² (Mindestquerschnitt)	Sicherung 25 A: bei Betrieb mit 2+2 kW Heizstab im Innengerät (Auslieferungszustand) Sicherung C bei Installation im Feuchtraum!	
		230 V / 50 Hz; Kabel 3 x 6 mm ² (Mindestquerschnitt)	Sicherung 32 A wenn 2+2 kW Heizstab im Innengerät und bei zusätzlichem bauseitigem E-Heizstab max. 3 kW im Warmwasserspeicher Zugelassenen Überlastungsschalter, Sicherung C bei Aufstellung in einem Feuchtraum installieren	
Einstellung DIP-Schalter auf der Regelungsplatine im Außengerät bei Kältemittelleitung über 15 m	Nur bei > 15 m DIP-Schalter 4 in Stellung ein („on“)	DIP SW2 Achtung: Vor den Arbeiten vom Netz trennen!		

Nr.	Kriterium	Soll	Bemerkungen	i.O.								
	Einstellung DIP-Schalter auf der Regelungsplatine im Innengerät (Hydrobox)	Werkseinstellung entspricht Standardstellung ohne zusätzlich installierte Komponenten	DIP-Schalter 1 - immer in Stellung aus („off“) – darf nicht verstellt werden! DIP-Schalter 2,3 - nur verstellen, wenn WW-Speicher installiert sind. DIP-Schalter 4 - Temperaturwahl Notbetrieb DIP-Schalter 5 - nur verstellen, wenn zusätzl. externe Heizkreispumpe eingebaut ist DIP-Schalter 6,7 - nur verstellen, wenn interner E-Heizstab im Sparbetrieb oder nicht betrieben werden soll. DIP-Schalter 8 - nur verstellen, wenn zusätzlich ein Thermostat installiert ist									
	Außentemperaturfühler am Außengerät auf Beschädigung und richtige Positionierung kontrollieren	An der Ansaugseite des Lamellenwärmetauschers	Bereits werksseitig angeschlossen									
4	Luftansaug / Austellung											
	Abstand bei Aufstellung an einer Wand	Min. 150 mm										
	Abstand Ausblasseitig	Min. 700 mm										
Höhe über Boden	Mind. 300 mm über Schneehöhe											
5	Regelung / Verdrahtung Regelungszubehör MM, KM (falls vorhanden)											
	Adresseinstellung bei den Heizgeräten und Modulen i.O. (MM, BM)?		Siehe auch Inbetriebnahmeanleitung WRS (in der Verpackung der Erweiterungsmodule MM, KM)!									
	Außenfühler angeschlossen?											
	Anlagenkonfigurationseinstellung bei den Modulen (MM, KM) i.O.?		<table border="1"> <tr> <td>KM</td> <td>→</td> <td>Kaskadenparameter</td> <td><i>KM01</i></td> </tr> <tr> <td>MM</td> <td>→</td> <td>Mischerparameter</td> <td><i>MM05</i></td> </tr> </table>	KM	→	Kaskadenparameter	<i>KM01</i>	MM	→	Mischerparameter	<i>MM05</i>	
KM	→	Kaskadenparameter	<i>KM01</i>									
MM	→	Mischerparameter	<i>MM05</i>									

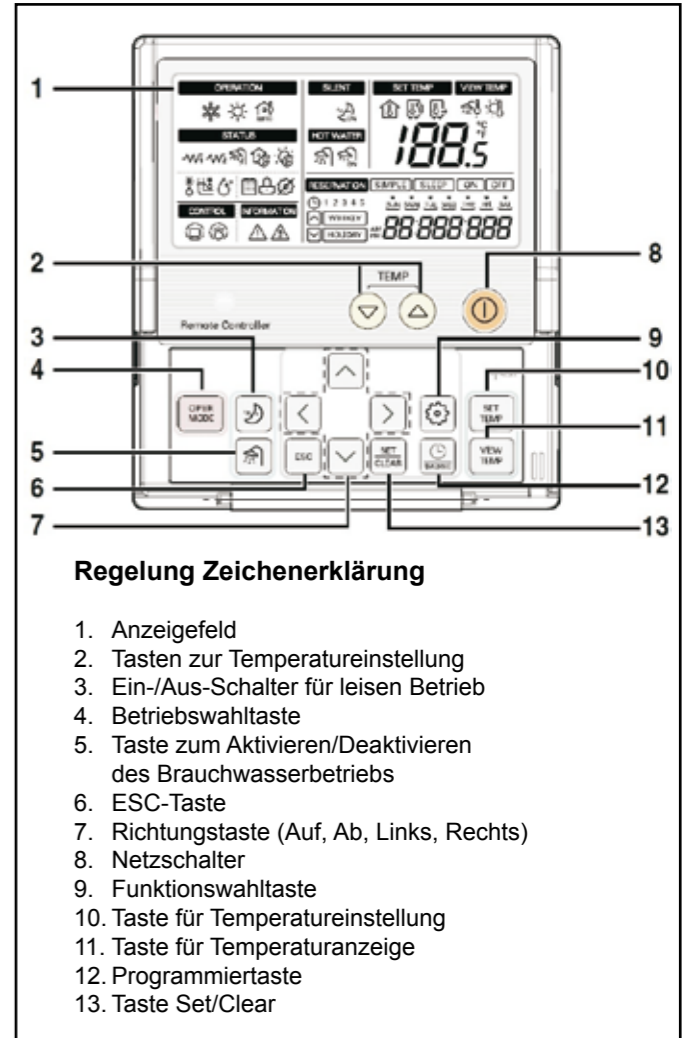
EVU-Sperre

Variante 1: Laststrom bleibt und Gerät wird von Rundsteuersignal über potentialfreien Kontakt (Zubehör) abgeschaltet (Pumpe + Regelung außer Betrieb)

Variante 2: Komplette Anlage wird über Laststrom weggeschaltet
Bis 2h EVU-Sperre möglich



Beschreibung	Einstellung Innengerät	
Betriebsart bei installierter Zentralsteuerung	1 Als Hauptgerät 1 Als Nebengerät	1 Nicht verstellen!
Informationen zum installierten Zubehör	2 Innengerät + Außengerät installiert	2
	3 Innengerät + Außengerät + Brauchwasserspeicher installiert	3
	2 Innengerät + Außengerät + Brauchwassertank + Thermische Solaranlage installiert	3
Stufe des Notfallbetriebs	4 Hohe Temperatur	4
	4 Niedrige Temperatur	4
Informationen zur installierten externen Heizkreis-pumpe	5 KEINE externe Heizkreis-pumpe installiert	5
	5 Externe Heizkreis-pumpe installiert (Interne Pumpe läuft immer)	5
Auswahl der Leistung des internen E-Heizstabs	6 Leistungsstufe 2 (4kW)	6
	7 Leistungsstufe 1 (2kW)	7
	6 Elektrischer Erhitzer wird nicht verwendet (kein Notbe-trieb möglich)	7
Informationen zum installierten Thermostat	8 KEIN Thermostat installiert	8
	8 Thermostat installiert	8



Aufgeführte Leitungsquerschnitte sind Mindestquerschnitte für Kupferleitungen ohne Berücksichtigung der Kabellänge und der bauseitigen Gegebenheiten. Kabeltypen sind entsprechend der Verlegungsart auszuwählen. Leitungen für Fühler, Ventile, Stellmotore (24V) nicht gemeinsam mit 230/400V Leitungen verlegen oder abgeschirmte Leitungen verwenden.